

Titel: Jenny, 7
Autorin: Lilly Axster

Illustratorin: Christine Aebi
Verlag: de`A Panoptikum
Ab: 6 Jahren

Preis- oder Empfehlungsliste: Kinder- und Jugendbuchpreis 2006

Über das Buch:

Jenny besucht Max. Max ist ihr Vater. Ist Max wirklich aus Papier? Jenny erscheint es fast so, denn die Besuche bei ihm sind immer zu wenig und die wenigen sind zu kurz.

In diesem lebendigen Kinderbuch wird nicht nur die traditionelle Geschlechterkonstruktion auf den Kopf gestellt, sondern auch die Positionen innerhalb der Familie hinterfragt. Im Zentrum steht die neue Vaterrolle, die einen anderen Stellenwert bekommt: Den Sorgen und Nöten des Kindes, das mit den Schuldgefühlen, zu spät gekommen zu sein und somit die Trennung der Eltern nicht verhindert zu haben, kämpft, wird die Offenheit des Vaters gegenübergestellt, der ebenfalls von Ängsten geplagt wird, sein Kind könnte sich von ihm abwenden. Ein offenes aufeinander Zugehen, ein konstruktives Ansprechen der Unsicherheiten aber auch Hoffnungen auf beiden Seiten, machen den Geburtstag der nunmehr siebenjährigen Jenny für Vater und Tochter zu einem ganz besonderen Tag: Geschenkt wird die Leichtigkeit, ein neues Lebensjahr schwungvoll und voll Neugierde zu beginnen: „Die Welt kann kommen!“ sagt Jenny, der an diesem Abend ganz leicht und beschwingt ums Herz ist.

Im dynamischen Wechselspiel von klaren Worten und gefühlvollen Bildern wird dieses sensible Thema sowohl Kindern als auch allein erziehenden Vätern nahe gebracht.

Autorenbiografie:

Lilly Axster, geboren 1963, lebt und arbeitet als freischaffende Autorin in Wien. Sie ist Co-Leiterin des Theaters Foxfire, mit dem sie überwiegend Stücke für ein junges Publikum auf die Bühne bringt, und Mitarbeiterin im Verein Selbstlaut, Prävention von sexueller Gewalt an Kindern.

Bibliografie:

Vorstellungen. Weibliche Rollen im Kinder- und Jugendtheater.
Von Jürgen Kirschner (Vorwort), Lilly Axster, u.a.
ASSITEJ e.V. (1999)

Spielplatz, Bd.6, Schattenriß; Alles frei-Stuhl besetzt; Der Nibeljunge; Igelhans;
Köpfchen, Köpfchen.
Von Lilly Axster, Horst Hawemann, u.a.
Verlag der Autoren (2001)

Theatre for Children - Made in Germany. Nine Contemporary Plays.

Von Lilly Axster, Horst Hawemann, u.a.
Verlag d. Autoren (1996)

Wenn ich groß bin, will ich faulenz.
Bilderbuch von Lilly Axster, Christine Aebi
Empirie Verlag (2003)

**Ausgezeichnet mit dem Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2003
und dem Wiener Kinderbuchpreis 2003.**

Blickwechsel. Fünf Stücke für ein Theater der Generationen.
Von Lilly Axster, Tini Cermak, u.a.
Verlag Florian Noetzel (1997)

Illustratorin:

Christine Aebi geb. 1965 in Zürich. 1990 bis 1996 Studium Bildende Kunst an der Universität für angewandte Kunst in Wien. Seither als freischaffende Künstlerin in den Bereichen Malerei, Bühnenbild/Ausstattung und Illustration tätig. Lebt und arbeitet seit 2002 auch in der Schweiz als Mitarbeitende an der internationalen, reformpädagogischen Ecole d'Humanité im Berner Oberland. In der Zusammenarbeit mit Lilly Axster sind einige Inszenierungen (Lilly Axster: Regie, Christine Aebi: Ausstattung) und Bilderbücher entstanden.

Bibliografie:

Vom Mann im Bild.
Max Huwyler, Christine Aebi
Verlag Orell Füssli (1998)

Wenn ich gross bin, will ich faulenz.
Lilly Axster, Christine Aebi
Empirie Verlag 2003

**Ausgezeichnet mit dem Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2003
und dem Wiener Kinderbuchpreis 2003.**

Weitere Informationen:

de`A Publishing Pool
Probusgasse 5
A-2352 Gumpoldskirchen
Dr. Ricki Oelmack
Tel.: 06766 436205 und Fax.: 02252 63458
office@dea-publishing.com